Wolmeinendes Hochzeit Geschencke.

Auff
Des Ehrenvesten und Wohlgeachten
HERRN

Daniel Baumgartens/

Alß Bräutigams/
Mit
Der Viel-Ehr und Tugendtreichen

Jungfraw Agnetha/

Des Weyland Ehren-vesten/ Nahmhafften/ Hoch- und Wohlweisen
Hn: JACOB AVSTENS/
Gewesenen Burger-Meisters dieser
Königlichen Stadt Thorn
Eheleiblichen Tochter
Alß Braut/
Hochzeitlichen Ehren-Tag
Gehalten
Den 8. Junij, des 1660sten Jahres Glückwünschendt überreichet
Von
N. N.

THORN/
Gedruckt durch Michael Karnall.

67
XII, 415

RΕcht / recht ist die Zeit getroffen
Liebster Bruder / itzo gar
Da Bellona mit der Schaar
In das tieffe Meer versoffen /
Da des rawen Martis grimm
Samt dem unfried ist dahin.

Recht bey diesen Friedens-zeiten
Die uns GOTT geschencket hat /
Da ein jeder geht zu raht /
Wie er itzt auff allen seiten /
Nahrung / die der Krieg geschwächt /
Wiederum zu rechte brächt'.

Ewr beginnen ist zupreisen /
Weil Ihr bey der frewden zeit
Da durch frieden alls verneut /
Euch so häuslich wolt beweisen
Das Ihr bey dem weichsel strandt /
Mittel sucht zu Ewerm Standt.

Wel-

Welches Euch denn reichet THOREN
Das geliebte Vatterland
Vnd zu fassen einen standt
Euch die liebste hat erkohren/
Ey so nehmet frewdig an
Die Euch GOtt bringt auff die bahn.

Thut Ihrs doch wie dessen wille
Der den Standt verordnet hat/
Wer will endern Seine that?
Drumb halt nur dem glücke stille/
Der auff GOtt sein hoffnung setzt/
Wird in trewer Eh' ergetzt.

Solt gleich dieser Standt zu Zeiten
Ewr gewünschte süssigkeit
Mischen mit der bitterkeit/
So werdt Ihr an Ewrer seiten/
An der die zu Euch nu bracht
Finden reiche trostes macht.

Reichen

102891

Reichen trost wird GOtt auch geben/
Weil Ihr in der heiligkeit
Tugendt und Gottseeligkeit
Ewer gantzes junges leben
Zugebracht/ und wohl bedacht/
Was dem Menschen ehre macht.

Dieß erfrewet Ewr gewissen/
Denn des höchsten Segen/ trew
Bey Euch alle morgen new/
Sich gar reichlich wird ergiessen/
Drumb Ihr frölich werdet sehn
Erben nach der reyge stehn.

Vnd weil Ihr nun seydt gebunden
Von der trewen Priesters handt/
Mit dem keuschen Ehe-bandt/
So woll GOTT von dieser stunden
Euch verleihen in der that
Glück und Segen früh und spaht.

